

PRESSEMITTEILUNG

LandFrauen positionieren sich zur Zukunft der häuslichen Pflege

Ausgestaltung haushaltsnaher Dienstleistungen muss gleichstellungspolitischen Anforderungen gerecht werden

Berlin, 20.06.2022 – „Die häusliche Pflege auf dem Land zukunftsfest zu gestalten, ist in Hinblick auf den demografischen Wandel von immenser Bedeutung - gerade für Frauen, die derzeit noch den Großteil der häuslichen Pflege übernehmen“, äußert sich Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) anlässlich des vom dlv-Fachausschuss Frauen-, Sozial- und Gesellschaftspolitik erarbeiteten Positionspapiers zur Zukunft der häuslichen Pflege in ländlichen Regionen. „Die geplante Förderung von haushaltsnahen Dienstleistungen kann dazu beitragen pflegende Frauen und ihre Familien in der Organisation der häuslichen Pflege zu unterstützen.“

Der Deutsche LandFrauenverband setzt dabei einen gleichstellungspolitischen Schwerpunkt und nimmt die Politik in die Pflicht: Sowohl die Ausgestaltung der haushaltsnahen Dienstleistungen als auch die Organisation der häuslichen Pflege muss sich an gleichstellungspolitischen Anforderungen messen.

„Die Grundlage für eine gute häusliche Pflege ist die finanzielle Absicherung der pflegenden Person. Derzeit wird diese aber nicht ausreichend finanziell ausgeglichen. So trägt häusliche Pflege zu weiblicher Altersarmut bei“, stellt Ursula Braunewell, 2. Vizepräsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes und Vorsitzende des Fachausschusses, fest.

Das [Positionspaper „Gute Pflege auf dem Land sichern und Altersarmut von Frauen bekämpfen!“](#) enthält Forderungen zur Etablierung der haushaltsnahen Dienstleistungen, der Organisation der häuslichen Pflege auf dem Land und zur geschlechtergerechten Aufteilung der Pflegesituation.

Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum: Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen von rund 450.000 Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 12.000 Ortsvereine und 22 Landesverbände bilden zusammen ein aktives Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation von Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Petra Bentkämper.

Pressekontakt:

Anja Goetz

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 030 28 44 929-14

goetz@landfrauen.info